

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
2	Forschungsbericht	13
2.1	Probleme der Klassifizierung	13
2.2	Morphologische und syntaktische Eigenschaften von Präpositionen	19
2.2.1	Entstehung der Wortart	20
2.2.2	Abgrenzung zu anderen Wortarten	21
2.3	Darstellung von Forschungsansätzen und Ergebnissen	25
3	Entstehung neuer Präpositionen: Noch nicht oder schon Präposition?	31
3.1	Synchrone Darstellung	31
3.2	Diachrone Darstellung	36
4	Sprachwandelphänomene	41
5	Das Korpus	43
5.1	Die Textexemplare	46
5.2	Der Regeltext	56
5.3	Belegstellen aus dem Korpus	56
6	Methode	57
6.1	Allgemeines	57
6.2	Kriterien für die Aus- und Bewertung von Präpositionen	58
6.2.1	Präposition oder Adverb?	60
6.2.2	Präpositionen und Valenz	60
6.3	Bedeutungsermittlung	61
6.3.1	Semantische Gruppen von Präpositionen	62
6.3.2	Syntaktische Funktionen von Präpositionalphrasen	63
7	Die Präpositionen des „Benediktinerregel“-Korpus	65
7.1	AB (< ABE < ABA)	66
7.2	AFTER (< AFTAR)	69
7.3	AN (< ANE < ANA)	73
7.4	ANFANGS	91
7.5	ANSTATT / AN ... STATT	94
7.6	AUF (< ÛF < ÜF)	97
7.7	AUFGRUND / AUF GRUND	111
7.8	AUS (< ÛZ < ÜZS)	113
7.9	AUSGENOMMEN	121
7.10	AUSSER (< ÛZER < ÜZAR)	126
7.11	AUSSERHALB (< ÛZERHALP < ÜZERHALB)	131

7.12	AUSWENDIG (< ŪZWENDIC)	136
7.13	AZ / IZ	139
7.14	BEI (< BĪ < BĪ)	141
7.15	BENEHEN / BEINEHEN	153
7.16	BETREFFS	155
7.17	BEZÜGLICH	157
7.18	BINNEN	158
7.19	BIS	160
7.20	BOHEN (< BOBIN)	163
7.21	DURCH (< THURUH)	164
7.22	ENTGEGEN (< ENGEHEN < INGAGAN)	177
7.23	ENTSPRECHEND	179
7.24	Ê(R) (< ÊR)	180
7.25	FÜR (< VÜR < FOR / FURI)	183
7.26	GEGEN (< GAGAN)	195
7.27	GEGENÜBER	201
7.28	GEMÄSS	203
7.29	GEN	205
7.30	HALBER (< HALBEN)	207
7.31	HINSICHTLICH	212
7.32	HINTER (< HINDER)	214
7.33	IN	217
7.34	INFOLGE / IN FOLGE	237
7.35	INMITTEN	239
7.36	INNER	241
7.37	INNERHALB (< INNERHALP < INNERŪNHALB / ININHALB)	243
7.38	INWENDIG	247
7.39	IR / ER	249
7.40	MIT	251
7.41	MITSAMT	265
7.42	MITTELS(T)	267
7.43	NACH	269
7.44	NEHEN	281
7.45	NEBST	284
7.46	OB (< OBE < OBA)	286
7.47	OHNE (< ÂNE < ÂNO)	290
7.48	SAMT (< SAMENT / SAMT < SAMANT)	299
7.49	SONDER	302
7.50	STATT	304

7.51	TROTZ	306
7.52	ÜBER (< UBER < UBAR)	308
7.53	ÛF(F)EN / AUFEN (< ÛFAN)	318
7.54	UM (< UMBE < UMBI)	320
7.55	UM ... WILLEN (< UMBE ... WILLEN)	333
7.56	UNTER (< UNDER < UNTAR)	337
7.57	UNZ (< UNZE < UNZI)	349
7.58	ÛZEN / AUSSEN (< ÛZAN)	352
7.59	ÛZANA	354
7.60	VERMITTELS(T)	356
7.61	VON (< VONE < FONA)	357
7.62	VOR (< VORE < FORA)	374
7.63	WÄHREND	387
7.64	(VON) WEGEN	390
7.65	WIDER (< WIDAR)	398
7.66	ZU (< ZI / ZE)	402
7.67	ZUFOLGE	421
7.68	ZULIEBE	422
7.69	ZUNÄCHST	424
7.70	ZWISCHEN	426
7.71	Sonderfälle	430
7.71.1	JE	430
7.71.2	OBANA	431
7.71.3	VOLL	432
7.71.4	EINANDER-Bildungen	433
7.72	Präpositionen, die nicht im Korpus erscheinen	437
8	Die präpositionalen Systeme in den Sprachstufen des Deutschen	441
8.1	Darstellung der Textexemplare im Vergleich	442
8.2	Kontinuierlich gebrauchte, verschwindende und neu aufkommende Präpositionen für spezifische Bedeutungen	499
8.2.1	Kontinuierlich gebrauchte Präpositionen	501
8.2.2	Verschwindende und neu aufkommende Präpositionen	502
8.3	Gesamtdarstellung	506
9	Das 16. und das 18. Jahrhundert: Umbruchphase und Konsolidierungsphase	511
10	Fazit und Ausblick	521
11	Register, Übersichten	525

11.1	Verteilung der Präpositionen auf die einzelnen Textexemplare	525
11.2	Präpositionen und semantische Relationen	527
11.3	Zeitliche Verteilung der semantischen Relationen	531
11.4	Präpositionen und Rektion	537
12	Abkürzungsverzeichnis	539
13	Literaturverzeichnis	541

Zur CD-ROM: Während in den Unterkapiteln zu Kapitel 7 für jede Bedeutung nur ein Belegbeispiel aus den entsprechenden Handschriften und Drucken angeführt wird, finden sich auf der CD-ROM alle analysierten Belegstellen. Der Aufbau entspricht dem von Kapitel 7.